

Aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2014

1. Bürgerfragestunde

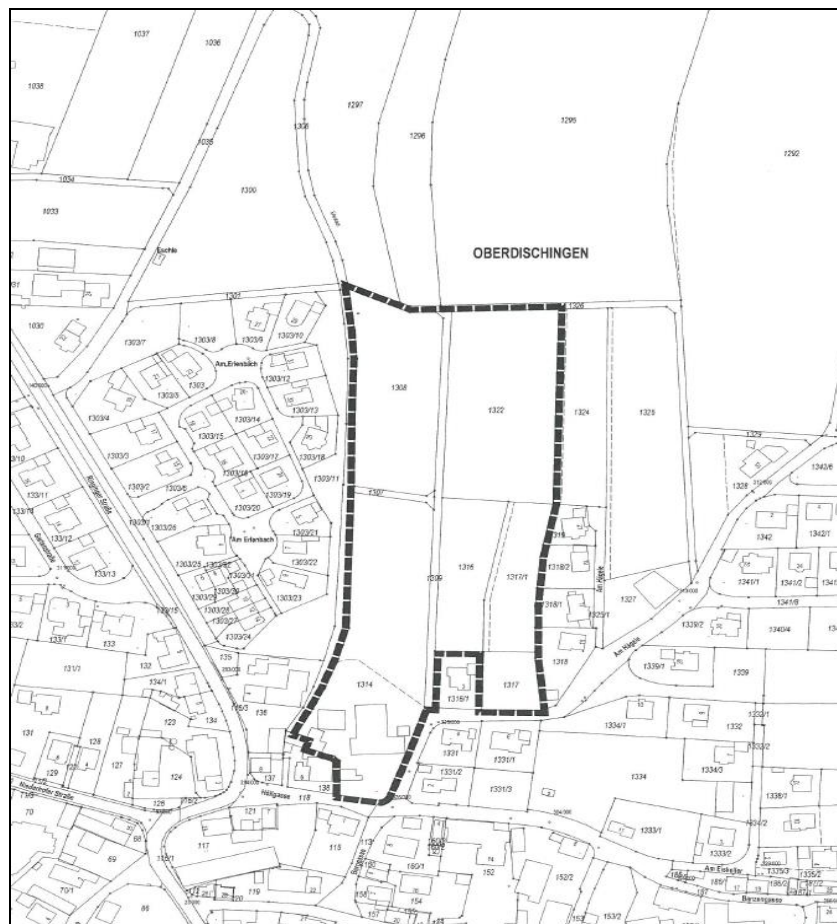
Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Nägele gab folgendes bekannt:

Baulanderschließung „Am Erlenbach II“

- Es gibt in absehbarer Zeit wieder Bauplätze wenn die anstehende Bebauungsplanung genehmigt werden kann
- Nach der Unterzeichnung von notariellen Kaufangeboten durch alle Grundstückseigentümer wurden inzwischen die grundsätzlichen Voraussetzungen hierfür geschaffen.
- Somit kann unverzüglich mit der Bauleitplanung und der Erschließungsplanung im neuen Baugebiet „Am Erlenbach II“ (siehe Lageplan) begonnen werden.
- Gesamtgröße ca. 2,5 ha, voraus. ca. 20-25 Bauplätze



- Der Vertrag für den Bebauungsplan wurde entsprechend Beschluss des Gemeinderats bereits mit dem Büro Künstler aus Reutlingen abgeschlossen.

- In der nichtöff. Sitzung hat der Gemeinderat der Vergabe der Bodenuntersuchungen mit Kosten von 5.406,22 € (Brutto) an das Büro Ebel, Bad-Wurzach, zustimmt, sodass mit diesen Untersuchungen bald begonnen werden kann.
- Weiter wurde beschlossen, den Ingenieurvertrag für die Erschließungsplanung und Erschließungsdurchführung mit dem Ingenieurbüro Fassnacht, Bad –Wurzach, abzuschließen.

Zuwendungsbescheid zum Kostenanteil der Hochlastfaulung auf der Kläranlage Erbach

- Entgegen der bisherigen Mitteilung wonach eine Förderung aufgrund fehlender Mittel sehr wahrscheinlich nicht möglich ist, hat das RP Tübingen nun doch mit Schreiben vom 26.11.2014 mitgeteilt, dass die Gemeinde zum Kostenanteil an der Hochlastfaulung auf der Kläranlage Erbach von 154 000 € im Rahmen der Projektförderung einen Zuschuss in Höhe von 111.100.- € erhält. Dies entspricht einem Fördersatz von 71,90 %.

Messprotokolle der Stadt Ehingen

Die letzten Messungen hatten folgende Ergebnisse:

- **19.11.2014 – K 7412 Ringinger Straße, Einmündung Gartenstraße**
von 07.24 – 08.50 Uhr
221 gemessene Fahrzeuge
9 Beanstandungen zw. 59 und 66 km/h
- **20.11.2014 – Ortsmitte, Allee Höhe Gebäude 20**
von 09.23 – 10.50 Uhr
309 gemessene Fahrzeuge
11 Beanstandungen zw. 59 und 67 km/h

Mitteilung der Stadt Ehingen/ Stadtbauamt

- Mit Schreiben vom 02.12. teilte das Baurechtsamt mit, dass der Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und zur Errichtung von Schleppgauben, Schillerstraße 12, Flst. 1342/5, mit Schreiben vom 17.11.2014 vom Antragsteller zurückgenommen worden ist.
Der Gemeinderat hatte das Baugesuch in seiner Sitzung vom 10.11.2014 behandelt und sein Einvernehmen erteilt

Amtsblatt/ Gestaltung

- In einer vorhergehenden Sitzung hatte Herr GR Kreitmeier eine Anfrage bzgl. der farblichen Gestaltung des Amtsblatts gestellt
- Ab der Ausgabe 1/2015 wird die Titelseite des Amtsblattes mit roter Farbe und einem neuen Layout erscheinen.

Einmündungen Riedstraße und Kanalweg in den Breiteweg

- Der Bauhof hat dort inzwischen 2 Spiegel angebracht. Damit wurden die Sichtverhältnisse an den Einmündungen wesentlich verbessert.

Feuerwehr / abgeschlossene Lehrgänge von neuen

Atemschutzträgern

Folgende Feuerwehrangehörige haben am 14.11.2014 die Prüfung als Atemschutzträger abgelegt:

- Christoph Schenk, Thomas Seitz, Stefan Schmid, Michael Schmid

3. Bauanträge

a) Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Flurstück 283/2 -284, Parkweg

Das Bauvorhaben liegt mit der Teilfläche des Flurstücks 284 innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ohne Bebauungsplan (lt. § 34 BauGB). Im Bereich von Flst. 283/2 liegt das Bauvorhaben im Außenbereich. Nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde kann dies beim vorliegenden Bauvorhaben vernachlässigt werden, da eine umschließende Bebauung vorhanden ist. Der Teilbereich ist entsprechend der innerhalb im Zusammenhang bebauten Ortsteile ohne Bebauungsplan (§ 34 BauGB) zu behandeln.

Auch bei der angedachten Bauform des Gebäudes sieht die Baurechtsbehörde keine Einwendungen.

Die Erschließung ist über das Flurstück 26/10 in Richtung Parkweg vorgesehen.

Nach Beratung erteilt der Gemeinderat die Zustimmung zur Bauvoranfrage gem. § 36 BauGB unter der Voraussetzung, dass die Erschließung des Baugrundstücks öffentlich rechtlich gesichert wird.

4. Feuerwehr/ Beschaffung von 4 Atemschutzgeräten

Im Haushaltsplan 2014 waren für die Beschaffung von 2 kompletten Atemschutzgeräten 4.500 € eingesetzt.

Die Feuerwehr hat aufgrund eines günstigen Angebots nun vorgeschlagen statt der 2 doch 4 Atemschutzgeräte, allerdings ohne Druckluftflaschen zu beschaffen, da solche in ausreichender Zahl vorhanden sind.

Der Grund liegt darin, dass, wenn bei einem Einsatz vier Atemschutzgeräte eingesetzt werden (2 durch den Angriffstrupp und 2 durch den Sicherungstrupp), je nach Verlauf des Einsatzes alle 4 anschließend in der Atemschutzwerkstatt zu warten sind. Sind dann keine anderen 4 Atemschutzgeräte mehr einsatzbereit, wäre die Feuerwehr beim nächsten Einsatz nicht einsatzbereit, weil die Atemschutzgeräte noch nicht wieder zur Verfügung stünden.

Aus diesem Grunde ist es sinnvoll, 4 Geräte anzuschaffen. Die Kosten hierfür betragen lt. Angebot der Fa. Ziegler 5.443 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe von ca. 1.000 € zu. Der Auftrag für die Lieferung der Geräte wurde inzwischen erteilt.

5. Sonstiges

a) Neue Telefonanlage im Rathaus

BM Nägele informierte darüber, dass der Mietvertrag für die Telefonanlage der Fa. Siemens aus dem Jahr 2006 zwischenzeitlich gekündigt wurde. Mit der Fa. Unify wurde ein Mietvertrag über 5 Jahre zu einem Preis von 58,62 € pro Monat (bisherige Miet- und Servicekosten 95,56 €/Monat) abgeschlossen. Auf einen Wartungsvertrag wird verzichtet.

b) Nahverkehrsplan / Anhörung der Gemeinden

BM Nägele teilte mit, dass er beim Landratsamt eine Verlängerung der Anhörungsfrist bis zum 31.01.2015 beantragen wird. Die Angelegenheit soll dann in der Sitzung des Gemeinderates am 20.01.2015 beraten werden.